



Name:



Der erste Tag im 2. Schuljahr

Die Sommerferien sind zu Ende. Das ist ein bisschen schade. Es war eine schöne Zeit ohne Schule und ohne Hausaufgaben.

Schon an der Straßenecke hört Marie den Lärm der Schüler. Alle reden durcheinander. Und plötzlich freut sie sich doch auf die Schule.

5 Endlich ist sie in der zweiten Klasse. Sie ist keine Lernanfängerin mehr. Sie gehört jetzt fast zu den Großen.

Mit schnellen Schritten erreicht sie den Schulhof. Am Eingang warten ihre besten Freunde Kaan und Lasse auf sie. Sie setzen sich gemeinsam auf die Mauer und erzählen.

10 Kaan war mit seinen Eltern in der Türkei. Lasse war mit seinen Großeltern an der Ostsee. Marie erzählt von den Ferien im Garten.

Plötzlich fällt Marie ein kleines Mädchen auf. Es steht dicht neben einer Frau. Wahrscheinlich ist das ihre Mutter. Beide haben dunkle Haut, dunkle Augen und dunkle Haare. Das Mädchen hat viele kleine Zöpfe rund um den Kopf.

15 Das sieht lustig aus.

Trotzdem ist das Mädchen sehr ernst. Ob sie neu ist? Ob sie Angst hat? Marie geht an ihr vorbei.

„Hallo!“, sagt sie.

Aber das Mädchen antwortet nicht.

20 Jetzt klingelt es. Am Eingang erscheint Frau Dierkes, die Klassenlehrerin. Sie winkt den Kindern zu.

„Kennt ihr schon euren neuen Klassenraum?“, fragt sie.

Die Kinder schütteln den Kopf. Neugierig betreten sie mit Frau Dierkes die Schule.

25 Auf dem Schild neben der Klassentür steht „2 b“. Das sieht gut aus.

Die Kinder stürmen in den Klassenraum. Lasse und Kaan belegen die hintere Reihe. Marie setzt sich neben Lasse. Der Platz neben ihr bleibt frei.

Jetzt sieht Marie auch das unbekannte Mädchen wieder. Sie steht ebenfalls an der Klassentür. Frau Dierkes redet mit ihr.

30 „Hört mal her!“, wendet sie sich an die Klasse. „Wir haben eine neue Schülerin bekommen. Das ist...“

Sie lächelt. „Stell dich doch selbst vor!“, sagt sie zu dem Mädchen.

Das Mädchen nickt.



Name:



„Hallo“, sagt sie. „Ich heiße Makeda Taio. Ich komme aus Köln.“

35 Marie lacht. „Kommst du wirklich aus Köln?“, fragt sie. „Du siehst so anders aus!“

Das Mädchen zuckt mit den Schultern.

„Trotzdem“, sagt sie. „Ich komme aus Köln.“

„Wie schön, dass ihr in unsere Stadt gezogen seid!“, sagt die Lehrerin.

40 „Wir begrüßen dich in unserer Klasse.“ Sie schaut durch die Reihen.

„Wo können wir dich denn hinsetzen?“, überlegt sie.

Jetzt meldet sich Marie wieder.

„Bei mir ist noch ein Platz frei“, sagt sie.

Makeda lächelt schüchtern. „Danke“, sagt sie leise.

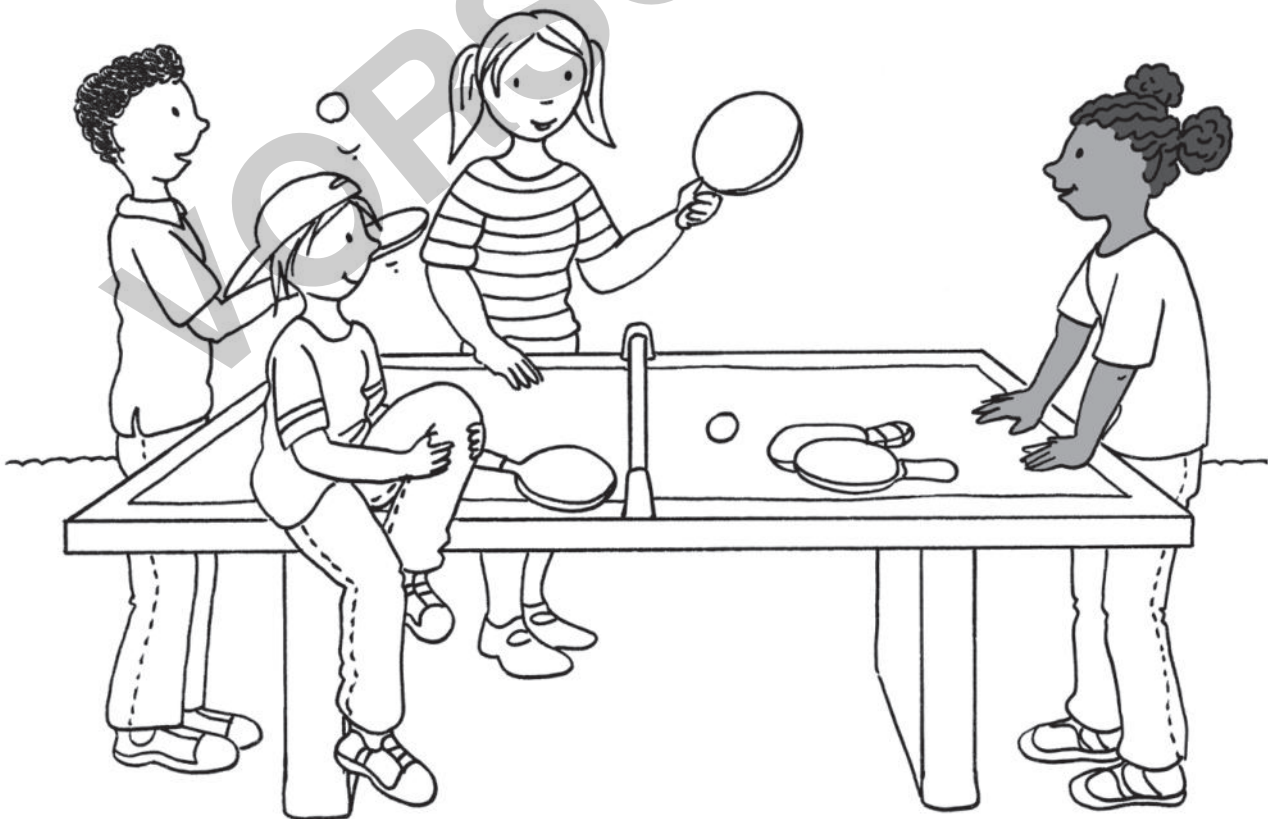
45 „Ich kann dir in der Pause auch die Schule zeigen“, sagt Marie.

„Wir spielen immer Tischtennis gegen die 2 a“, sagt Kaan.

Jetzt strahlt Makeda plötzlich.

„Wie toll!“, sagt sie. „Das kann ich auch.“

„Willkommen in unserem Team!“, ruft Kaan begeistert.





Name:

Datum:



1 Das sind die vier Freunde der Geschichte. Schreibe ihre Namen auf.



2 Wo verbrachten Marie und ihre Freunde die Ferien? Verbinde die Sätze.

Kaan

war mit seinen Großeltern an der _____.

Marie

war mit seinen Eltern in der _____.

Lasse

erzählt von den Ferien im _____.

3 Ein neues Mädchen ist in die Klasse gekommen. Die Schüler befragen sie. Schreibe die Fragen zu den Antworten auf.

Ich heiße Makeda Taio.

Ich komme aus Köln.

Ich spiele gerne Tischtennis.



Name:

Datum:



1 Das sind die vier Freunde der Geschichte. Schreibe ihre Namen auf.



Makeda

Kaan

Marie

Lasse

2 Welcher Satz ist richtig? Kreuze an und schreibe den richtigen Namen hin.

Kaan _____ war mit seinen Eltern in der Türkei.

_____ war bei seinem Onkel in der Türkei.

Marie _____ war mit ihren Eltern im Garten.

_____ war bei ihren Großeltern im Garten.

Lasse _____ war mit seinen Großeltern an der Nordsee.

_____ war mit seinen Großeltern an der Ostsee.

3 Ein neues Mädchen ist in die Klasse gekommen. Die Schüler befragen sie. Schreibe die Antworten auf.

Wie heißt du?

Woher kommst du?

Was machst du gerne?
